

vielfältig

herausfordernd

spannend

**Fachbereich
Natur | Umwelt**

vhs Bochum

zertifiziert | modern | nah

Volkshochschule Bochum im BVZ

Gustav-Heinemann-Platz 2-6

Telefon: 910-1555

E-Mail: vhs@bochum.de

Internet: www.vhs-bochum.de



Bei Fragen zu Kursinhalten und für die Beratung wenden Sie sich bitte an:

- Natur | Umwelt Katja Holzmüller
vhs im BVZ, Raum 1053
Tel. 0234 910-2866 • E-Mail: KHolzmueller@bochum.de

Bitte informieren Sie sich auf „vhs-bochum.de“ über aktuelle Neuerungen.

Für allgemeine Informationen, Anmeldungen, Teilnahmebescheinigungen u. v. m. wenden Sie sich bitte an:

- vhs Geschäftsstelle Tanja Lehmkuhl, Max Oberste-Beulmann, Matthias Palma
vhs im BVZ, Raum 1060
Tel. 0234 910-1555 • E-Mail: vhs@bochum.de

■ Nachhaltig leben

Nachhaltig ernähren - aber wie? - Ein Stadtspaziergang

In Kooperation mit EssBO! - Ernährungsrat Bochum

Gemeinsam besuchen wir Initiativen und Orte in der Bochumer Innenstadt und erkunden Alternativen und Möglichkeiten zu einer nachhaltigen und wohnortnahen Versorgung mit Nahrungsmitteln.

Auf einem abendlichen Spaziergang durch die City werden wir u. a. Projekte zum gemeinschaftlichen Gärtnern, Food-sharing und Unverpacktes kennen lernen.

F20000 **Exkursion**

Yvonne Engel / Christoph Bast
Donnerstag, 29. Sep., 17-19 Uhr
Treff: Rathausvorplatz, an der Glocke
20 Tn., 6,- EUR

Trink (Leitungs-)Wasser - Eine klare Sache?!

In Kooperation mit der Verbraucherzentrale NRW

Wasser ist unser wichtigstes Lebensmittel. An diesem Abend nehmen wir Leitungswasser, Mineralwasser und auch Flaschen unter die Lupe. Was und woraus können oder sollten wir trinken? Und was hat das mit Umwelt- und Klimaschutz zu tun?

Wir tauschen uns aus, informieren uns und besprechen Unsicherheiten. Kann ich Leitungswasser bedenkenlos trinken? Wie ist es um die Leitungswasserqualität in Bochum bestellt? Was muss ich eigentlich bei meinen Wasserleitungen zu Hause beachten? Oder ist Mineralwasser doch die bessere Alternative, weil mehr Mineralstoffe oder wenigstens weniger Schadstoffe enthalten sind? Was kann ich am Etikett erkennen und worauf sollte ich beim Kauf achten? Welche Verpackung für Wasser ist die beste?

F20001 **Vortrag**

Manuela Weber
Dienstag, 13. Sep., 18-19.30 Uhr
VHS im BVZ, Clubraum
25 Tn., entgeltfrei

Energetisch und ökologisch sanieren - Durchblick bei Fördermitteln

In Kooperation mit der Verbraucherzentrale NRW

Von Bund, Ländern und Kommunen gibt es eine Vielzahl von unterschiedlichen Förderprogrammen für den Heizungstausch, den Einsatz regenerativer Energien, die energetische Sanierung der Gebäudehülle sowie für Begrünungs- und Entsiegelungsmaßnahmen.

Im Gebäudebestand wird ein erheblicher Teil fossiler Energien für die Wärme- und Warmwassererzeugung verbraucht und entsprechend viel klimaschädliches CO₂ erzeugt.

Daher unterstützen Bund, Länder und Gemeinden die Gebäudebesitzer*innen finanziell bei den dringend notwendigen Energiesparmaßnahmen.

Der Onlinekurs führt Sie durch den Fördermittel-Dschungel, erläutert technische Randbedingungen und nennt Ansprechpartner*innen für die Beantragung der verschiedenen Förderungen.

Der Vortrag richtet sich u. a. an private Gebäudeeigentümer*innen.

F20002 **Onlinekurs**

Stephanie Kallendrusch
Dienstag, 15. Nov., 17.30-19 Uhr
vhs.cloud
25 Tn., entgeltfrei

Nachhaltigkeitsforschung und Verkehrswende: Das Wuppertal Institut

Wie können wir unabhängig vom eigenen PKW mit verschiedenen Fortbewegungsmitteln zum Ziel kommen? Können Parkplätze durch Grünanlagen und gemeinschaftlich nutzbare Flächen ersetzt werden?

Diesen und anderen Fragen widmet sich das Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie, eines der renommiertesten Umweltforschungs- und Beratungsinstitute weltweit. Die gemeinnützige Denkfabrik, an der das Land NRW beteiligt ist, wurde 1991 gegründet und befindet sich heute nahe dem Wuppertaler Hauptbahnhof im alten, denkmalgeschützten Dürer-Haus. Es verknüpft ökologische Fragestellungen mit solchen des ökonomischen und gesellschaftlichen Wandels.

Nach einer allgemeinen Vorstellung des Instituts werden uns beispielhaft zwei Projekte zur Mobilitätswende und dem damit verbundenen Stadtumbau vorgestellt: der Aufbau von Mobilitätsstationen in Köln sowie der mögliche Umbau von Quartiersstraßen in Dortmund und Gelsenkirchen hin zu lebenswerten Orten, verbunden u. a. mit einer Debatte über die Neuverteilung des öffentlichen Raums.

F20003 **Exkursion**

Andreas Peters
Donnerstag, 27. Okt., 14.30-ca.17 Uhr
Treff: Wuppertal Institut, Döppersberg 19 (neben dem Hbf Wuppertal), Wuppertal
16 Tn., 6,- EUR





KlimaTisch - Faktensnacks zum Feierabend

In Kooperation mit EssBO! Ernährungsrat Bochum

Alte Kulturpflanzen neu entdeckt!

EssBO! Ernährungsrat Bochum serviert kurze und knackige Infohäppchen unter dem Motto „KlimaTisch - Faktensnacks zum Feierabend“.

Oft in den hinterletzten Ecken der Küchenschränke aufbewahrte Grundnahrungsmittel erhalten eine kurzweilige und vor allem: klimafreundliche Online-Bühne.

KlimaTisch: Pilze

An diesem Abend dreht sich alles um die Pilze. Es versammeln sich Expert*innen am Bildschirm, um unbekanntes Wissen zu einem bekannten Nahrungsmittel zu erzählen. Nebenbei bereiten Sie einen köstlichen Snack zu.

„KlimaTisch“ läuft über ZOOM.

Wer teilnimmt, erhält neben dem Link eine Zutatenliste für die Snackzubereitung.

F20005

Wiebke Rieck und Expert*innen

Montag, 5. Sep., 19-21 Uhr

vhs.cloud

25 Tn., entgeltfrei

Anmeldung bitte bis 2.11.22

KlimaTisch: Zuckerrüben

An diesem Abend dreht sich alles um die Zuckerrübe. Es versammeln sich Expert*innen am Bildschirm, um über eine unterschätzte Feldfrucht zu erzählen. Nebenbei bereiten Sie einen köstlichen Snack zu.

„KlimaTisch“ läuft über ZOOM.

Wer teilnimmt, erhält neben dem Link eine Zutatenliste für die Snackzubereitung.

F20006

Onlinekurs

Wiebke Rieck und Expert*innen

Montag, 7. Nov., 19-21 Uhr

vhs.cloud

25 Tn., entgeltfrei

Anmeldung bitte bis 4.11.22

Tauschen, reparieren, nachhaltig konsumieren - Ein Wochenende fürs Klima

Vor dem Hintergrund der UN-Klimakonferenz 2022 läuft in Bochum am 19. und 20. November die Gemeinschaftsveranstaltung „Ein Wochenende fürs Klima“. Das Programm findet an verschiedenen Orten statt: Vorträge und Diskussionen, Mitmachaktionen, Beiträge von Bochumer Klima-Initiativen und Kultureinrichtungen. Auch die Volkshochschule beteiligt sich. Am 19. November geht es von 11-15 Uhr in den Räumen der vhs rund:

eine Kleidertauschbörse, ein Repair-Café, Vorträge und Austausch zu nachhaltigem Konsum und den Folgen des Ukraine-Krieges auf den Klimaschutz ... alles kostenlos.

Kommen Sie vorbei, mischen und machen Sie mit! Kommen Sie bei Kaffee und Kuchen miteinander ins Gespräch.

Tauschen statt kaufen - Kleidertauschbörse in der vhs

Gib deiner Kleidung eine zweite Chance.

Bei der Kleidertauschbörse der vhs kann gut erhaltene Kleidung getauscht und damit ein Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden. In entspannter Atmosphäre finden Hosen, Jacken, T-Shirts, Röcke, Pullover, Schuhe oder Accessoires neue Besitzer*innen.

So geht's:

Die Teilnehmer*innen können jeweils max. 15 saubere, unbeschädigte Kleidungsstücke mitbringen und bis zu einem Jutebeutel voll mit nach Hause nehmen.

Es wird hierbei nicht unmittelbar getauscht, sondern jede*r bringt mit und nimmt mit, wie es passt. Auch wer Klamotten nur abgeben möchte oder keine eigene Kleidung mitbringt, ist herzlich willkommen.

Was nach der Kleidertauschbörse übrig bleibt, wird gespendet.

F20009

Samstag, 19. Nov., 11-15 Uhr

VHS im BVZ, Raum 039, 040 u. 041

entgeltfrei

Repair Café - Schrauben statt Schrotten

In Kooperation mit dem AStA Repair Café der Ruhr-Universität Bochum

Ob Handys, Laptops, Tablets oder Elektrokleingeräte - im Repair Café können defekte, elektronische Geräte mitgebracht und vor Ort repariert werden. Jede*r Teilnehmer*in kann ein Gerät mitbringen und ganz nach dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“ gemeinsam mit Expert*innen versuchen, dieses wieder zum Laufen zu bringen.

Bitte beachten Sie, dass keine Garantie auf Erfolg besteht und es je nach Auslastung zu Wartezeiten kommen kann.

F20010

Philipp Krüger / Henry Handford

Samstag, 19. Nov., 11-15 Uhr

VHS im BVZ, Raum 049 u. 051

30 Tn., entgeltfrei

Nachhaltig leben - Einfach machen!

In Kooperation mit der Verbraucherzentrale NRW

Nachhaltig zu konsumieren - ist das heutzutage möglich? Ja! Nachhaltig einkaufen?! Das ist für Verbraucher*innen im Alltag nicht immer ganz einfach.

Der Vortrag zeigt, wie umweltbewusste und sozialverträgliche Konsumententscheidungen aussehen können. Natürlich können wir mit unserem Einkaufskorb allein nicht die Welt retten, aber wir Verbraucher*innen entscheiden jeden Tag mit, ob es auf der Welt ein wenig umweltfreundlicher und gerechter zugeht.

Es gibt 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDG's) - besonders SDG 12, „Nachhaltiger Konsum und Produktion“ - ist Thema dieses Abends.

Der Vortrag umfasst verschiedene Konsumbereiche und die Auswirkungen auf den individuellen CO₂-Ausstoß, denn in den Bereichen Ernährung, Verpackungsmüll und Textilien üben wir mit unserem Konsumverhalten einen großen Einfluss aus. Fast fashion oder faire Mode, regional und saisonal, verpackt oder unverpackt ... Der Vortrag bietet Tipps & Anregungen für alltägliche Entscheidungen - Einfach machen!

Im Anschluss ist ausreichend Zeit für Fragen, Austausch und Diskussion.

F20011

Vortrag

Manuela Weber

Samstag, 19. Nov., 12-13.30 Uhr

VHS im BVZ, Raum 047

20 Tn., entgeltfrei

Bitte beachten Sie auch:

Kurs F16012 auf Seite 27

Energiepolitik und Klimaschutz in der EU und Deutschland in Zeiten des Krieges



Klima - Wandel - Ruhrgebiet

Der Bildungsurlaub beschäftigt sich mit dem Klima im Ruhrgebiet, dem Klima vor Ort wie auch dem globalen Klimawandel. Es stehen vor allem Exkursionen in der Region auf dem Programm.

Wir beschäftigen uns mit Klima in früheren erdgeschichtlichen Zeiträumen, dem Stadtklima, dem Klimawandel und den Möglichkeiten, CO₂ einzusparen.

Beispiele hierfür sind eine nachhaltige Energieversorgung und die Zukunft der Mobilität. Wie sieht der öffentliche Nahverkehr der Zukunft aus und welche alternativen Antriebsmöglichkeiten gibt?

Die Themen werden an verschiedenen Standorten in Bochum und der Umgebung, z.B. auch in der Emscherregion erkundet. Der Bildungsurlaub ist darauf ausgerichtet, die Ziele umweltfreundlich zu erreichen: mit dem ÖPNV, zu Fuß und an ein bis zwei Tagen mit dem Fahrrad. Falls kein eigenes Fahrrad vorhanden ist, kann die kostenpflichtige Ausleihe vor Ort erfolgen (Kosten ca. 10,- EUR/Tag).

Bitte bei der Anmeldung angeben, ob ein Rad vorhanden ist.

F20008 Bildungsurlaub

Regina Schmitt
Mo bis Fr, 24. - 28. Okt., 9-16 Uhr
1. Termin in der VHS im BVZ, Raum 1012, danach Exkursionen
15 Tn., 40 Ustd., 150,- EUR, keine Ermäßigung!

Meine Worte & ich - Wie wir mit unserer Sprache für den Wandel handeln

Worte schaffen unsere Realität - Unsere Sprache spielt sowohl individuell als auch global eine bedeutsame Rolle für die Gestaltung einer nachhaltigen gemeinschaftlichen Zukunft. Der praktisch angelegte Workshop bietet einen Einstieg zum Thema Narrative und nachhaltige Kommunikation.

Hierbei bieten sich bei der Erprobung verschiedener methodischer Tools - u. a. aus den Feldern Kommunikation, Pädagogik und Psychologie - reichlich Gelegenheiten

zum Netzwerken und Austauschen.

Ziel des Kurses ist die Entstehung eines gemeinsamen Kommunikationshandbuchs und einer Plattform für Multiplikation und Zukunftsgestaltung, damit wir als Individuen und Multiplikator*innen über die breite Vielfalt unserer gesellschaftlichen Gruppen erfolgreich neue Narrative und Zukunftsvisionen miteinander erarbeiten können.

Der Kurs richtet sich an Bochumer*innen und Ruhrgebietler*innen, die im Beruf, im Alltag, in Vereinen, Organisationen, Behörden, Schulen und in Nachbarschaften mit ihrer Sprache etwas für Nachhaltigkeit und Vielfalt tun wollen.

F20007

Dinah Bronner / Yvonne Engeldo, 18-19.30 Uhr, ab 20. Okt.
VHS im BVZ, Raum 039
20 Tn., 6 x 2 Ustd., 42,- EUR

Fahrrad-LKWs aus Bochum: ANTRIC

Über 12 Mio Pakete täglich, Diesel-Fahrverbote, Staus ...ANTRIC aus Bochum liefert eine mögliche Lösung für Deutschlands Städte.

Ein Lastenfahrzeug mit den Vorteilen eines Fahrrads: CO₂-neutral, schnell in der Zustellung nutzbar auf Radwegen, führerscheinfrei fahrbar.

Die Wurzeln des jungen Start-Ups liegen an der Hochschule Bochum, wo seit 2015 Elektro-Fahrzeuge entwickelt werden. Im Sommer 2020 entstand hier das Fahrzeug ANTRIC ONE, das Serienreife erlangte: robust in der Konstruktion, einfach zu beladen und mit einem innovativen Rollwagensystem ausgestattet. Wir können uns vor Ort über den Bau und Betrieb des ANTRIC One informieren.

F20004

Andreas Peters
Freitag, 25. Nov., 14-ca.16 Uhr
Treff: EnergieEffizienzZentrum Bochum, ANTRIC, Lothringer Allee 2, Bo.-Gerthe
18 Tn., 6,- EUR

Exkursion

Hin und weg: Stadt - Land - Natur

Meeresschutz weltweit - Was kann ich dafür tun?

In Kooperation mit der Stabsstelle Klima und Nachhaltigkeit und dem Referat für Gleichstellung, Familie und Inklusion der Stadt Bochum

Tharaka Sriram setzt sich für die Themen Meeresschutz, Frauenrechte und Diversity ein. Sie hat eine Weltreise zu Meeresschutzgebieten unternommen und ist Gründerin der Meeresbildungsinitiative „Ocean Education“.

Als Blue Parks-Botschafterin des Marine Conservation Institute und Botschafterin von EXXpedition, einer globalen Frauensegel-Expedition zu Plastik und Umweltgiften, geht sie im Vortrag mit Ihnen der Frage auf den Grund: Was können wir tun, um die Ozeane wirklich zu schützen?

F20013

Vortrag

Tharaka Sriram
Dienstag, 8. Nov., 18.30-20 Uhr
VHS im BVZ, Clubraum
50 Tn., 6,- EUR, erm. 3,- EUR

Das „andere“ Kreta - fernab vom Tourismus

Kommen Sie mit und lassen Sie sich anhand beeindruckender Fotos und persönlichen Erlebnissen den einzigartigen Facettenreichtum dieser Insel vorstellen.

In unzähligen Kreta-Reisen der letzten 34 Jahre bereiste und erforschte die Geowissenschaftlerin nahezu jeden Winkel und jede Falte dieser Insel.

Der Vortrag befasst sich nicht nur mit den geologischen Gegebenheiten, sondern auch mit den klimatischen und atmosphärischen Schönheiten, sowie den besonderen Eigenarten von Mensch, Tier, Pflanze und dem einzigartigen „Kolorit“ dieser alten und sehr geschichtenträchtigen Insel.

In den mehr abseits gelegenen kleineren Orten, den einsamen Klippen, Schluchten und eher etwas schwer zugänglichen Küstenabschnitten finden Sie das Besondere an dieser faszinierenden Insel.

F20014

Vortrag

Antje Selter
Donnerstag, 17. Nov., 18.30-20 Uhr
VHS im BVZ, Clubraum
50 Tn., 6,- EUR, erm. 3,- EUR

Bitte beachten Sie auch:

Kurse F16001 und 16002 auf Seite 26

- Forum Global - Meine Kommune soll global nachhaltig sein, aber wie?
- Forum Global - Fairer Handel im Gespräch

■ Sonne, Mond und Sterne

Bei Vollmond auf die Halde Hoheward

In Kooperation mit der VHS Hattingen

Die Halde Hoheward ragt als 100 m hoher Tafelberg über seine Umgebung hinaus und ist mit 160 ha Fläche die größte Halde im Revier.

Am Südostplateau steht heute ein Obelisk, der es ermöglicht, Datum und Uhrzeit anhand des Schattenverlaufs der Sonne zu bestimmen.

2008 entstand auf dem Gipfelplateau ein Horizont-Observatorium, dessen zwei große Bögen weithin sichtbar sind.

Bei der Wanderung erfahren Sie etwas über die Entstehung dieses von Menschenhand geschaffenen Berges und bekommen eine Einführung zum Obelisk und zum Observatorium als Teile des Astronomischen Parks.

Vom Gipfel aus können Sie einen beeindruckenden Ausblick auf das Ruhrgebiet im Schein der untergehenden Sonne genießen. Nachdem wenig später der Mond aufgegangen ist, erfolgt der Abstieg. Bitte wetterfeste Kleidung tragen.

F20019

Exkursion

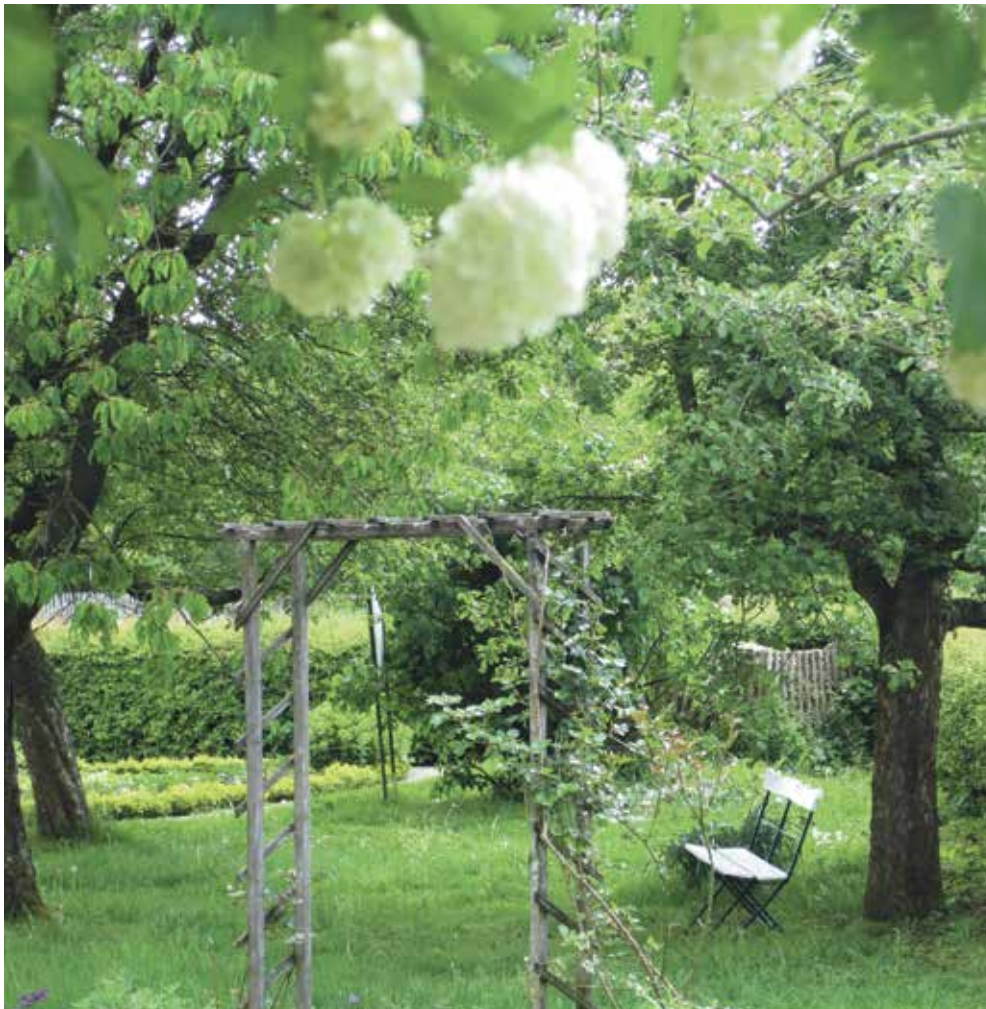
Brigitte Kolberg

Samstag, 8. Okt., 17.30-19.45 Uhr

Treff: Förderturm im Stadtteil

Hochlarmark, Karlstr. 75, Recklinghausen

20 Tn., 6,- EUR



■ Alles im Garten

Gehölze richtig schneiden - Ein Praxiskurs

Kennen Sie das auch: Das Buch über den fachgerechten Baum- und Strauchschnitt haben Sie gelesen, das richtige Werkzeug zur Hand und dann stehen Sie vor dem Apfelbaum und wissen nicht, wo Sie anfangen sollen?

Hier erhalten Sie eine Praxisanleitung in Sachen Obst- und Ziergehölzschnitt:

Wie schneide ich richtig, wo und warum? Woran erkenne ich das richtige Werkzeug? Und nicht zuletzt: Wie vermeide ich Verletzungen am Baum und bei mir selbst?

Im ersten Teil wird besprochen, worauf es beim (Obst-)Baumschnitt ankommt, um dann im praktischen Teil die Techniken zu üben.

Bitte eigenes Werkzeug, wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk mitbringen.

F20020

Kirsten Eichberg

Samstag, 5. Nov., 10-15 Uhr

Treff: KGV Kraut & Rüben,

Günnigfelder Str. 161

15 Tn., 22,- EUR, keine Ermäßigung!

F20020A

Kirsten Eichberg

Samstag, 18. Feb. 2023, 10-15 Uhr

Treff: KGV Kraut & Rüben,

Günnigfelder Str. 161

15 Tn., 22,- EUR, keine Ermäßigung!

Workshop: Mein Traumgarten - schön und ökologisch sinnvoll

Schöne Gestaltung und Nachhaltigkeit passen nicht zusammen? Doch! Pflegeleicht und naturnah soll es sein? Geht auch! Modernität und Naschgarten? Umso besser!

Im Gartenworkshop gestalten Sie zusammen mit einer erfahrenen Gartenplanerin ein Grundkonzept für Ihren Garten. Sie klären u. a., was alles in Ihrem Garten Platz finden soll, z. B. Kinderspiel, Ernten, Basteln, Faulenzen, Teiche, Hochbeete, Sichtschutz und Privatsphäre ...

Sie finden heraus, welcher „Gartentyp“ Sie sind, welche Pflanzen bei Ihnen gedeihen und wie Sie nützliche Gartenhelfer anlocken können, die sich um Ihren Boden und um Ihre Nutzpflanzen kümmern.

Ebenso bekommen Sie Informationen u. a. über Bodenschutz, z. B. Mulchen, Be- und Entwässerung oder über moderne Gestaltungselemente.

Bitte bringen Sie einen Grundstücksplan mit Gebäuden (möglichst Maßstab 1 : 100), Fotos, Skizzenpapier und Zeichenutensilien mit. Sie erhalten umfassende Unterlagen und Anregungen für zu Hause.

F20021

Corina Meyer

Samstag, 22. Okt., 9-16 Uhr

VHS im BVZ, Raum 053

6 Tn., 38,- EUR, keine Ermäßigung!

Klein & fein -

Essbare Samen und Früchte

Ein Workshop der Naturköstlichkeiten: Haselnüsse kennt wohl Jede*r, und auch Brombeeren schmecken vielen Leuten richtig gut. Unsere heimische Natur hält aber so manche unbekannte Köstlichkeit bereit!

Wer hat schon mal Brennessel-Samen probiert, oder die Samen von Spitzweigerich? Wie erkenne ich den überhaupt?

Wie schmeckt Marmelade von Kornel-Kirschen, wie sehen die eigentlich aus?

Wie schmeckt Holunderbeeren-Saft? Und was ist bei der Zubereitung von Schlehenfrüchten zu beachten?

Diesen Themen wollen wir uns in der Naturgartenanlage Kraut & Rüben widmen.

Bitte dem Wetter entsprechend kleiden. Wir werden Marmelade kochen, daher bitte eigene Gläser mitbringen.

F20022

Kirsten Eichberg

Samstag, 24. Sep., 10:00-13:00 Uhr

Treff: KGV Kraut & Rüben,

Günnigfelder Str. 161

15 Tn., 17,- EUR (inkl. 3,- EUR

Lebensmittelumlage), keine Ermäßigung!

Alles Mist? - Kompostierung im Hausgarten

Möhrengrün, Kaffeesatz und Zitronenschalen - ein Fall für den Kompost? Oder nicht?

Wie kann ich im Garten oder sogar auf dem Balkon Grünabfall kompostieren, wie lege ich einen Kompost richtig an und stinkt es dann nicht erbärmlich? Was passiert da eigentlich? Aus Grünabfällen wird wie durch Zauberhand Erde?!

An diesem Vormittag werden wir mit einer Garten- und Kompostexpertin all diesen Fragen auf den Grund gehen und so die Grundlage für eine funktionierende Kompostierung schaffen.

F20023

Kirsten Eichberg
Samstag, 12. Nov., 10.30-13 Uhr
Treff: KGV Kraut & Rüben,
Günnigfelder Str. 161
16 Tn., 10,- EUR, keine Ermäßigung!



Zimmerpflanzen vermehren

Im Workshop werden wir Zimmerpflanzen vermehren. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Sowohl die Pflanzen als auch die Werkzeuge, Töpfe und Pflanzenerde werden kostenlos zur Verfügung gestellt. Sie können die vermehrten Pflanzen und Stecklinge mit nach Hause nehmen (bitte Tragetaschen mitbringen).

Sie erhalten viele wertvolle Tipps von einem gelernten Gärtner und Gartenarchitekten zur Wahl des richtigen Standortes, zur Pflege und zu Maßnahmen bei Schädlingsbefall.

F20024

Sofia Tschijevski / Christoph Wieschus
Samstag, 22. Okt., 13-17 Uhr
VHS im BVZ, Raum 1015
15 Tn., 16,- EUR



■ tierisch...

Faszination Wildbienen

In Kooperation mit „Bee Together“

In dieser Reihe (F20035-37) dreht sich alles um die wilden Bienen: Welche Bedeutung haben die Bestäuberinsekten für unser Ökosystem und wie können wir ihre Lebensräume erhalten und ausweiten?

Die faszinierende Welt der wilden Bienen

In Kooperation mit „Bee Together“

An diesem Abend erhalten Sie Einblicke in das faszinierende Leben unserer heimischen Wildbienenarten.

Was unterscheidet sie von ihren Verwandten, den Honigbienen, und warum sind Wildbienen von elementarer Bedeutung für unseren Naturkreislauf?

Aus welchen Gründen sind viele Arten vom Aussterben bedroht und wie können wir die Lebensräume der Bestäuberinsekten bestmöglich schützen?

In einem interaktiven Vortrag bekommen Sie spannende Informationen über die Lebensweisen und Nistgewohnheiten von Wildbienen und wie Sie mit einfachen Mitteln eigene kleine Bienenparadiese erschaffen können.

F20035

Jasper Cordes
Mittwoch, 14. Sep., 17-18.30 Uhr
VHS im BVZ, Raum 040
20 Tn., 6,- EUR

Vortrag

Lebensräume entdecken - Eine Wildbienen-Beobachtungstour

In Kooperation mit „Bee Together“

Gemeinsam gehen wir auf Beobachtungstour. Auf einem Spaziergang durch Bochumer Naturparadiese schauen wir ganz genau hin.

Sie erhalten spannende Einblicke in die Lebensweisen und das Verhalten von Wildbienen. Welche Grundvoraussetzungen sollte ein bienenfreundlicher Garten aufweisen und welche Strukturen bieten geeignete Nistplätze für unsere heimischen Arten?

Die Beobachtungstour wird von einem*r Biologen*in begleitet.

F20036

Jasper Cordes
Samstag, 17. Sep., 12-14 Uhr
Treff: vor dem Eingang des Tropenhauses
im Botanischen Garten Bochum
20 Tn., 6,- EUR

Exkursion

Workshop:

Nisthilfen für Wildbienen selber bauen

In Kooperation mit „Bee Together“

Jetzt werden wir aktiv! Industriell gefertigte Nisthilfen weisen häufig große Mängel auf. Doch worauf muss beim Bau genau geachtet werden? Das erfahren Sie in unserem Praxisworkshop.

In der Holzwerkstatt der vhs bauen wir wesensgerechte Nisthilfen, um verschiedensten Bienen-Arten ein neues Zuhause zu bieten. Dabei kommen unterschiedliche Materialien und Bauweisen zum Einsatz.

Sie erfahren, wie Sie vielseitige Nistangebote im Garten, auf dem Balkon oder auf einer Grünfläche schaffen können und worauf man bei der Platzierung achten sollte.

Am Ende des Workshops können Sie Ihre erste eigene Nisthilfe mit nach Hause nehmen.

Die Materialkosten (12,- EUR) sind in der Kursgebühr enthalten.

F20037

Jasper Cordes
Sonntag, 18. Sep., 12-15 Uhr
VHS im BVZ, Raum 051
12 Tn., 28,- EUR (inkl. Material),
keine Ermäßigung!

Workshop: Ein Igel-Haus selbst bauen

Ab Mitte November schlummern die meisten Igel. Von kurzen Unterbrechungen abgesehen, verschlafen sie die kalte Jahreszeit bis in den März oder April.

Bei Schlechtwetterperioden nutzen die eifrigen Insekten- und Schneckenvertilger ihre Winterquartiere teils noch bis in den Mai hinein und auch im Sommer, wenn Junge geboren werden, freuen sich die stacheligen Nützlinge über ein geschütztes Plätzchen.

Wir leimen, schleifen, schrauben und hämmern ein eigenes Igel-Häuschen!

Begleitend zum Bau erhalten Sie Informationen zum Igel selbst sowie jede Menge Tipps für einen igelfreundlichen Garten.

Die Materialkosten (38,- EUR) sind in der Kursgebühr enthalten.

F20038

Sofia Tschijevski
Sa, 15. Okt., 11-16 Uhr u.
So, 16. Okt., 10-13 Uhr
VHS im BVZ, Raum 051
12 Tn., 68,- EUR (inkl. Material),
keine Ermäßigung!

Fledermausexkursion im Stadtpark

Bei einem Spaziergang um den See des Stadtparks für Jung und Alt halten wir Ausschau nach den fliegenden Säugertieren und machen ihre Jagd- und Orientierungsrufe hörbar. Die Ultraschallwellen übersetzt der Bat-Detektor in hörbare Frequenzen. Sichtbar machen wir die Tiere mit Taschenlampen.

Neben biologischem Wissen zu den Wildtieren und ihrem Lebensraum erfahren Sie auch Kulturgeschichtliches über die Fledermäuse und den Vampir-Mythos. Bei schlechtem Wetter fällt die Veranstaltung aus - dann bleibt auch die Fledermaus zu Haus.

F20040 Exkursion

Sofia Tschijevski
Freitag, 23. Sep., 19.45-21.45 Uhr
Treff: Stadtpark Bochum, vor dem Bismarckturm
20 Tn., 6,- EUR (3,- EUR für Kinder ab 6 J.)

F20041 Exkursion

Sofia Tschijevski
Freitag, 14. Okt., 19-21 Uhr
Treff: Stadtpark Bochum, vor dem Bismarckturm
20 Tn., 6,- EUR (3,- EUR für Kinder ab 6 J.)

Lebensraum (Stadt-)Park - Ein Paradies für heimische Tierarten?

Wildbienen, Falter, Igel & Co. leben um uns herum - welche Strukturen in Gärten und Parks müssen wir ihnen anbieten, damit es ihnen (wieder) gut geht?

Auf einem Spaziergang im Stadtpark zu Artenvielfalt, Biodiversität, Strukturvielfalt, Artenkunde und Naturschutz gibt es Einiges zu sehen, erleben und staunen: Wie und wo nisten Wildbienen? Wie überwintern Igel, Falter, Vögel, Eichhörnchen & Co.? Was machen sie tagsüber und was nachts?

Sie erfahren auch, welche Faktoren für die Wildtiere wichtig sind: Was brauchen die Tiere, was wird bereits gemacht und was sollte noch getan werden?

Wir schauen uns Strukturen im Stadtpark an und überlegen, für welche Tiere sie wertvoll sind.

F20042 Exkursion

Sofia Tschijevski
Sonntag, 16. Okt., 14-16 Uhr
Treff: Stadtpark Bochum, vor dem Bismarckturm
20 Tn., 6,- EUR



Respekt, Ekel, Faszination - Reptilien ganz nah

In Kooperation mit dem Tierpark und dem Fossilium Bochum

Wie fühlt sich Schlangenhaut oder ein Schildkrötenpanzer an?

Der Tierpark Bochum rückt seine Exoten in den Mittelpunkt:

Bei dieser Reptilientour werden zahlreiche Kriechtiere und ihre Besonderheiten unter die Lupe genommen.

Von Echsenhäutungen über Schlangenzähne bis hin zu lebensgroßen Präparaten bieten sich einmalige Möglichkeiten, den faszinierenden Lebewesen wie Riesenschlange, Kaiman & Co. näherzukommen. Besonders spannend wird es, wenn Würgeschlangen ihre Mahlzeiten erhalten und sich im Anschluss ein zahmerer Verwandter um die Hände der Teilnehmenden windet. Ein Tierpfleger-Gespräch lüftet schließlich die letzten Rätsel rund um die abenteuerlichen Wirbeltiere und ermöglicht Blicke hinter die Kulissen des Aquarien- und Terrarienhauses.

F20048 Exkursion

Judith Becker
Freitag, 18. Nov., 15-16.30 Uhr
Treff: Tierpark u. Fossilium Bochum, Klinikstr. 49, in der Eingangshalle
15 Tn., 11,- EUR (Erw.), 7,- EUR (Kinder bis 17. J.)

Wandern

Durch die MüGa in die Ruhrauen

Die MüGa ist die grüne Lunge von Mülheim. Zur Landesgartenschau 1992 wurde sie auf einem ehem. Bahngelände an der Ruhr geschaffen.

Vom Wasserbahnhof führt unsere ca. 10 km lange Wanderung durch die Ruhrauen zum Kloster Saarn. Nach einer kurzen Rast im schönen Klostergarten geht es auf der alten Trasse der Ruhrtalbahn weiter.

Der Fossilienweg auf der GeoRouteRuhr führt uns an einem alten Steinbruch vorbei zum Schloss Broich.

Auf dem Weg zum Bahnhof können wir noch ein paar interessante Projekte der ehem. Landesgartenschau bewundern.

F20083 Wanderung

Rita Brauer
Mittwoch, 14. Sep., 9.50-ca.17 Uhr
Treff: Hbf Bochum, DB-Reisezentrum
20 Tn., 9,- EUR (ohne Fahrtkosten)

Langenberg, Niederelfringhausen und der Deilbach

Von Velbert-Langenberg erklimmen wir den Bismarckturm nahe des Senders Langenberg. Vom begehbaren Turm haben wir bei klarem Wetter einen Blick bis zum Kölner Dom.

Wir wandern weiter durch die hügelige Niederelfringhauser Schweiz bis hinab zum Deilbach. An ihm entlang wandern wir zurück nach Velbert-Langenberg.

Der aus vielen hübschen schieferverkleideten Häusern bestehende Ort hat sich einen Namen als Bücherstadt gemacht - mehrere Antiquariate und gemütliche Cafés laden hier zum Verweilen ein. Gesamtstrecke ca. 13 km.

F20084 Wanderung

Beatrice Reubelt
Samstag, 1. Okt., 11-ca.15 Uhr
Treff: Bahnhofsvorplatz Velbert-Langenberg
20 Tn., 9,- EUR



Wandern am Wasser in Lünen

Als Fortsetzung der Landesgartenschau von 1996 entstand der Seepark Lünen, ein Freizeit- und Erholungsgelände, mit dem Horstmarer See als Mittelpunkt.

Unsere Wanderung beginnt an einem Seitenarm der Lippe im idyllischen Naturschutzgebiet (NSG) Lippeaue.

Mit seinem Auenwald bietet er vielen gefährdeten Wasser- und Singvögeln Lebensraum. Nach Überquerung des Weser-Datteln-Kanals geht es auf den kleinen Römerberg mit einem alten Römerlager aus dem 11. Jh.

Erneut am Kanal entlang erreichen wir den Seepark Lünen. Dort gibt es eine Gelegenheit zur Einkehr.

Die letzte Station auf unserem Weg ist das malerische Schloss Schwansbell, bevor es zur Bushaltestelle zurückgeht.

Gesamtstrecke ca. 10 km.

F20085 **Wanderung**

Rita Brauer

Mittwoch, 5. Okt., 9.30-ca.17 Uhr

Treff: Hbf Bochum, DB-Reisezentrum

20 Tn., 9,- EUR (ohne Fahrtkosten)

Essen-Kupferdreh -

Wanderidylle im südlichen Ruhrgebiet

Die an grandiose Aussichten und Pfaden reiche Wanderung startet am S-Bahnhof Essen-Kupferdreh und führt uns auf einer ca. 16 km langen Strecke durch eine eindrucksvolle und abwechslungsreiche Landschaft, die man am Rande eines der größten Ballungsgebiete in Europa so nicht vermuten würde. Wir streifen das Asbachtal mit seiner fast noch unberührten Natur und treffen immer wieder auf Relikte aus bergbaugeschichtlicher Zeit, die zu einer Einführung in die geologische und wirtschaftsgeographische Entstehung dieser Region einladen.

Trotz Einkehrmöglichkeiten bitte eine Rucksackverpflegung nicht vergessen und festes Schuhwerk tragen.

F20086 **Wanderung**

Dirk Vietmeier

Samstag, 15. Okt., 10-16 Uhr

Treff: S-Bf Essen-Kupferdreh

20 Tn., 9,- EUR



Der Dortmunder Phönixsee und der Rombergpark

Durch den Botanischen Garten des Rombergparks wandern wir zum und um den Phönixsee.

Die Rundtour führt uns durch Wald und über das „offene“ Gelände Phönix-West, überwiegend auf geschotterten und asphaltierten Wegen. Die Strecke ist flach bis hügelig, nur am Aussichtsturm am See gibt es eine stärkere Steigung.

Wir kommen an mehreren Bushaltestellen vorbei, von denen aus die Wanderung in Eigenregie abgekürzt werden kann. Danach besteht die Möglichkeit, ins Café „Orchidee“ einzukehren oder sich in Eigenregie die Pflanzenschauhäuser anzusehen. Gesamtstrecke ca. 13 km.

F20087 **Wanderung**

Beatrice Reubelt

Samstag, 12. Nov., 11-15 Uhr

Treff: Pflanzenschauhäuser,

Mergelteichstr. 40, Dortmund, nahe

Bushaltestelle Seniorenzentrum

20 Tn., 9,- EUR



Rund um Langendreer

Wir wandern durch und um Bochum-Langendreer, meistens durch Feld, Wald und Flur, über Grünanlagen und Grünstreifen und einen Friedhof.

Die ca. 15 km lange Strecke ist sehr abwechslungsreich und verläuft relativ eben, überwiegend über geschotterte Wege.

Die Rundwanderung „vor der Haustür“ eignet sich optimal für Wandereinsteiger*innen und alle, die ein Stück Bochum zu Fuß erkunden möchten.

F20089 **Wanderung**

Beatrice Reubelt

Samstag, 7. Jan. 2023, 11-16 Uhr

Treff: S-Bahnstation Bochum-

Langendreer, Hauptstr./ Ecke

Bonackenweg

20 Tn., 8,- EUR

■ Botanik & Ökologie

Wilde Kräuter im Westpark

Neben den kulturellen Highlights rund um die Jahrhunderthalle hat auch die Natur ihre besonderen Auftritte im Bochumer Westpark.

Auf den ungenutzten Brachflächen des ehem. Gusstahlwerks haben sich viele heimische, aber auch gebietsfremde Wildkräuter entwickelt, die noch im Oktober mit ihrer späten Blütenpracht Mensch und Tier erfreuen.

Bei einer herbstlichen Exkursion lernen Sie einige, für diesen Standort charakteristische Arten wie Nachtkerze, Natertenkopf, Wilde Karde & Co. näher kennen und erfahren, welche besonderen Eigenschaften sie als Nahrung, Heil- oder Zeigerpflanze besitzen. Daneben wird auch die ökologische Bedeutung der Wildkräuter betrachtet.

F21113 **Exkursion**

Birgit Ehses

Sonntag, 2. Okt., 11-13 Uhr

Treff: Westpark, Alleestraße, Infoschild am

Treppenaufgang

20 Tn., 6,- EUR

Pilzwanderung im Weitmarer Holz

Im Herbst haben die Pilze in den Wäldern des Ruhrgebiets Hochsaison.

Ob als Zersetzer von Totholz oder als Symbiosepartner von Bäumen sind sie unentbehrlich für das Ökosystem Wald. Aber auch in der Küche sind sie als kulinarische Leckerbissen begehrt. Aufgrund der versteckten Lebensweise und der hohen Artenvielfalt ist es nicht leicht, den Überblick in der Welt der Pilze zu behalten.

Auf der Wanderung, die sich an Anfänger*innen und Fortgeschrittene richtet, werden die wichtigsten Pilzgruppen vorgestellt. Weiterhin werden Grundregeln zum Sammeln und Bestimmen vermittelt.

F21114 **Exkursion**

Thomas Kalveram

Sonntag, 9. Okt., 10-12.30 Uhr

Treff: Parkplatz Papenloh,

Nähe Forsthaus Bochum

20 Tn., 6,- EUR

Nachtsafari auf Zeche Nachtigall - Natur & Technik im Industriemuseum

Bei Einbruch der Dunkelheit geht es auf eine geheimnisvolle Entdeckungstour über das alte Zechen- und Ziegeleigelände im Wittener Ruhrtal.

Im Schein der Taschenlampen erkunden wir das Nachtleben zwischen Ringofenanlage, Stollen und Steinbruch, lauschen letzten Vogelstimmen, beobachten Fledermäuse bei der Insektenjagd und sehen Spinnen beim Weben ihrer kunstvollen Netze zu.

Hören wir vielleicht ein Käuzchen rufen oder begegnen dem Feldhasen? Unterwegs erfahren Sie Wissenswertes über Natur, Industriegeschichte und Bergbautechnik des alten Industriestandortes.

Festes Schuhwerk und eine Taschenlampe werden empfohlen.

F21115 **Exkursion**

Birgit Ehses / Wolfgang von Aschen
Sonntag, 23. Okt., 18.30-20 Uhr
Treff: LWL Industriemuseum Zeche
Nachtigall, Nachtigallstr. 35, Witten
20 Tn., 8,- EUR

■ Überleben in der Natur

Schnitzen im Weitmarer Holz

Im Kurs für Jung und Alt dreht sich alles um das Schnitzen mit dem Taschenmesser und dem (Fahrten-)Messer mit feststehender Klinge. Neben verschiedenen Schnitztechniken stehen Sicherheitsregeln genauso auf dem Programm, wie ein wenig Messerkunde. Das Hauptaugenmerk liegt aber auf den kleinen „Kunstwerken“, Gegenständen und Werkzeugen, die wir schnitzen wollen. Dafür sollte Jede*r sein eigenes Messer mitbringen. Zusätzlich sollten Sie mit einem Campinghocker/-stuhl, wetterfester Kleidung/Schuhwerk sowie ausreichend Proviant (evtl. Grillwurst - bei gutem Wetter machen wir ein Feuer an der Grillstelle) ausgerüstet sein.

Kinder (ab 7 J.) können nur in Begleitung eines Erwachsenen teilnehmen.

F21125 **Exkursion**

Gernot Harges
Samstag, 24. Sep., 10.30-14 Uhr
Treff: Weitmarer Holz, Am Varenholt/Ecke
Blankensteiner Straße
15 Tn., 16,- EUR (Erw.),
8,- EUR (Kinder ab 7 J.)

Überleben in der Natur - ein Wildnistraining

Plötzlich schlägt das Wetter um. Regen, Hunger und Durst kommen auf.

Die Trinkflasche ist schon seit Stunden leer ... Bei diesem Wildnistraining lernen wir, wie wir uns mit Karte und Kompass im Gelände orientieren oder einen guten Lagerplatz finden können. Dort werden wir dann selbst eine stabile Notunterkunft (Biwak) errichten.

Unerlässlich, nicht nur gegen die Kälte, sondern auch zur Nahrungszubereitung und als Trostspender, ist ein Feuer.

Wir lernen, ohne Streichhölzer ein Lagerfeuer zu entfachen. Wenn das Feuer brennt, lassen wir den Tag mit gegrillten „Survival“-Spezialitäten ausklingen.

Bitte festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, Taschenmesser sowie ausreichend Proviant mitbringen.

F21126 **Exkursion**

Gernot Harges
Samstag, 22. Okt., 10-14 Uhr
Treff: Weitmarer Holz, Am Varenholt/Ecke
Blankensteiner Straße
18 Tn., 16,- EUR (Erw.),
8,- EUR (Kinder ab 8 J.)



■ Geologie & Energie

Geologische Exkursion in den Steinbruch Wartenberg

Der ehem. Steinbruch Wartenberg in Witten-Gedern, besser bekannt als Steinbruch Rauhen, zählt zu den größten und bedeutendsten Naturdenkmälern im Ruhrgebiet.

Die 200 m mächtige Schichtenfolge des Steinkohlengebirges mit dem zyklischen Wechsel von Sandstein, Tonstein und mehreren Flözen macht die geologische Entwicklung während des Oberkarbons vor etwa 300 Mio Jahren hautnah erlebbar.

Die urzeitliche Flora und Fauna ist in zahlreichen Fossilien überliefert. Auch Spuren des Steinkohlenbergbaus gibt es zu entdecken.

Bitte festes Schuhwerk mitbringen!

F21127 **Exkursion**

Till Kasielke

Sonntag, 18. Sep., 14-17 Uhr

Treff: Wetter Gedern, Ecke Kohlensiepen / Wetterstraße (B226)

20 Tn., 6,- EUR

Fossilienuche im Korallenriff

Gehen Sie mit einer Geologin auf eine spannende Zeitreise durch den Hohenlimburger Kalksteinbruch.

Vor 380 Mio. Jahren lag Hagen noch am Rande eines tropischen Meeres, das von einem mächtigen Korallenriff beherrscht wurde. Die versteinerten Überreste dieses Riffs sind Kalksteinablagerungen, die heute von den Hohenlimburger Kalkwerken abgebaut werden. Sie bestehen fast ausschließlich aus den Skeletten ausgestorbener Korallen, Schwämmen, Seelilien, Armfüßler, Muscheln und Schnecken. Im Steinbruch gibt es eine Einführung in die Geologie dieses Gebietes: Wie hat sich das lebende Riff zu einem versteinerten entwickelt? Welche Fossilien und Mineralien findet man hier?

Anschließend haben Sie ausgiebig Gelegenheit, selbst auf die Jagd nach fossilen Schätzen und vor allem auch faszinierenden Mineralien zu gehen.

Eine erfolgreiche Suche ist garantiert.

Alle Teilnehmer*innen werden mit Warnwesten ausgestattet. Bitte bringen Sie nach Möglichkeit einen passenden Fahrradhelm mit. Festes Schuhwerk (keine Gummistiefel!) ist für das Betreten der Steinbrüche Voraussetzung!

Außerdem sollte an Verpflegung, passende Kleidung und genügend Taschen für die Fundstücke gedacht werden. Hammer und Lupe helfen dabei, die Fossilien und Mineralien freizulegen und zu begutachten.

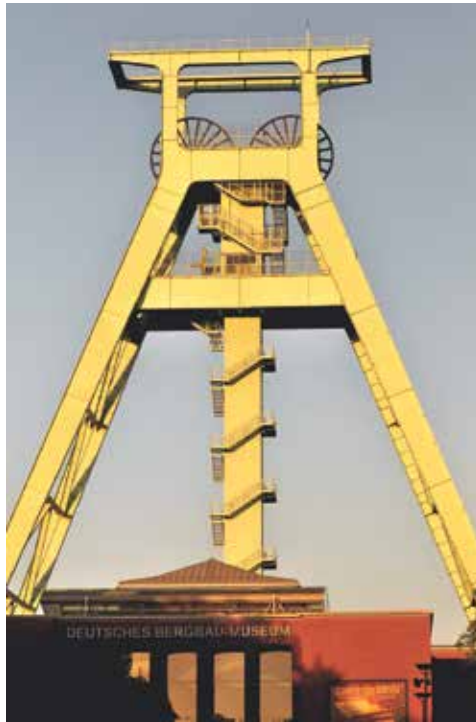
F21128 **Exkursion**

Antje Selter

Samstag, 29. Okt., 11-14 Uhr

Treff: HKW Hohenlimburg, Parkplatz HKW, Oeger Str. 39, Hagen-Hohenlimburg

15 Tn., 15,- EUR (Erw.),
10,- EUR (Kinder ab 6 J.)



Ein Klima wie in Nizza - Der Energiepark Mont-Cenis in Herne

Wo früher einmal die Zeche Mont-Cenis Kohle förderte, herrscht seit 1999 ein Klima wie in Nizza. Dafür sorgt ein riesiges Glashaushaus, das über die einfachen Holzhäuser der Fortbildungsakademie des Innenministeriums NRW und des Stadtteilzentrums errichtet wurde.

Die kühne Architektur sperrt nicht nur Wind und Wetter aus, sondern ist auch Träger des seinerzeit größten dachintegrierten Solarkraftwerks der Welt.

Und nebenan wird das für die Atmosphäre sehr schädliche methanhaltige Grubengas der alten Schächte in einem Blockheizkraftwerk umweltfreundlich für die Strom- und Wärmeerzeugung genutzt.

Wir können uns über beide Anlagen vor Ort informieren und dabei auch mehr über die alte, mittlerweile demontierte Batteriespeicheranlage und eine mögliche zukünftige Erneuerung der Zwischenspeicherung des Solarstroms erfahren.

F21132 **Exkursion**

Andreas Peters

Donnerstag, 10. Nov., 16-ca.17.30 Uhr

Treff: Akademie Mont-Cenis, Mont-Cenis-Platz 1, Haupteingang, Herne-Sodingen

14 Tn., 6,- EUR

■ ■ ■ Nachbergbau in Bochum - Eine Zukunftsaufgabe

In Kooperation mit der TH Georg Agricola Seit mehr als 200 Jahren ist die Stadtgeschichte Bochums untrennbar mit dem Bergbau verknüpft.

Der Kohleabbau prägte die gesamte Region, ihre Umwelt und ihre Menschen. Auch wenn der aktive Bergbau im Jahr 2018 offiziell beendet wurde, wird sein Einfluss langfristig sichtbar bleiben.

Die Herausforderungen, die der Bergbau hinterlässt, beschäftigt noch viele nachfolgende Generationen. Der Nachbergbau ist in unserer Region eine ganz besondere Zukunftsaufgabe.

Das Forschungszentrum Nachbergbau (FZN) an der Technischen Hochschule Georg Agricola (THGA) und die Volkshochschule Bochum (vhs) haben es sich zur Aufgabe gemacht, über die Herausforderungen und Chancen der Nachbergbauzeit zu informieren und die Bochumer*innen und alle Interessierten aktiv in den Dialog einzubeziehen.

Einmal Bergbau, immer Bergbau - Zukunft Ruhrgebiet

In Kooperation mit der TH Georg Agricola Deutschland ist Bergbauland!

Auch das Ruhrgebiet hat eine lange Bergbautradition hinter sich. Was bedeuten heute Bergbau und Nachbergbau für uns? Wie passen sie in unsere Bestrebungen nach Wiederverwendung und Recycling? Wie passt das alles zur Nachhaltigkeit und der zirkulären Wertschöpfung?

Der Vortrag gibt einen Einblick in aktuelle Entwicklungen und Forschungen zum Nachbergbau im Kontext der 17 Nachhaltigkeitsziele und zeigt, wie mit einem gezielten Geo- und Umweltmonitoring auch heute noch Bergbau stattfindet.

F21130 **Vortrag**

Prof. Dr. Tobias Rudolph

Donnerstag, 3. Nov., 18.30-20.30 Uhr

VHS im BVZ, Raum 040

20 Tn., entgeltfrei

Bochum von unten - Ein Besuch im Deutschen Bergbau-Museum

In Kooperation mit der TH Georg Agricola Bergbau und Nachbergbau zum Anfassen! Das geht am besten vor Ort. Wir fahren im Anschauungsbergwerk des DBM ein und legen die Hand auf das Flöz.

Der Blick von unten wird uns den Blick von oben eröffnen.

F21131 **Exkursion**

Prof. Dr. Tobias Rudolph

Donnerstag, 1. Dez., 18.30-20.30 Uhr

Treff: Eingang Deutsches Bergbaumuseum, Am Bergbaumuseum 28

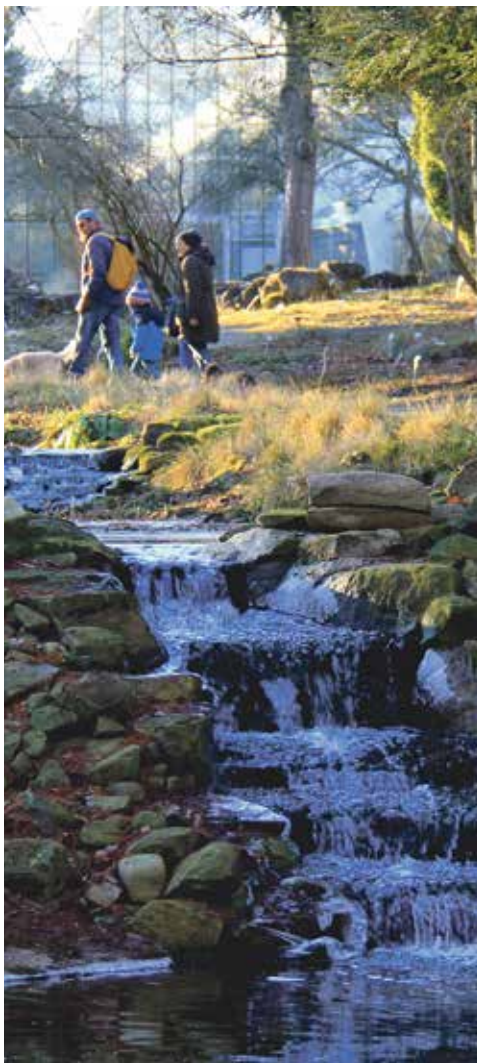
20 Tn., entgeltfrei

■ **Wasser**

Der Kemnader See - Wehranlage und Wasserkraftwerk

In Kooperation mit der VHS Hattingen Paddeln, Radeln, Skaten: Der Kemnader See dient neben der Wasserreinigung vor allem den verschiedenen Freizeitinteressen. Als letzter der fünf Stauseen, die der Ruhrverband an der unteren Ruhr betreibt, erhielt der Kemnader See eine Wasserkraftanlage, die seit Oktober 2011 Strom produziert. Parallel dazu entstand außerdem eine neue Fischaufstiegsanlage, die es Wanderfischen ermöglichen soll, das Stauwehr gefahrlos zu überwinden. Wir werden uns die Wehranlage mit dem Kontrollgang und der Technik für die Wehrklappen sowie die Leitwarte ansehen und einen Blick in das Wasserkraftwerk werfen können. Bitte festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung tragen.

F21143 **Exkursion**
 Andreas Peters
 Freitag, 2. Sep., 12.30-14.15 Uhr
 Treff: Kemnader See, Wohn- und Betriebsgebäude am Wehr (Zugang über Gibraltarstraße, Parken nur oben am Wanderparkplatz Gibraltarstraße, nicht unten am Wehr!), Kemnader Str. 535
 7 Tn., 6,- EUR



■ **Wo unsere Lebensmittel herkommen**

Viel mehr als rund und orange - Der Kürbis

Tauchen Sie ein in die bunte Welt der Kürbisse! Als vielseitig verwendbares Herbstgemüse hat der Kürbis inzwischen einen festen Platz in der heimischen Küche. Bei einem Rundgang auf dem Landhof Hawig in Haltern am See werden wir jede Menge Kürbisse kennen lernen und probieren können. Dort werden über 200 verschiedene Sorten angebaut. Wir erfahren eine Menge über Anbau, Sorten, Verwendungsvielfalt, Verarbeitung und Lagerung. Nach dem farnefrohen Rundgang können Sie, gestärkt mit einer Kürbisköstlichkeit, noch im Hofladen einkaufen, die Heimreise antreten oder die Gegend erkunden, denn dieser Bauernhof mit seinen 100-jährigen Gebäuden und mit einer noch viel älteren Geschichte liegt im schönen Naturschutzgebiet Hohe Mark.

F22141 **Exkursion**
 Elisabeth Spaleck
 Mittwoch, 28. Sep., 14.30-16.30 Uhr
 Treff: Landhof Hawig, Weseler Str. 645, Haltern-Lippamsdorf
 20 Tn., 16,- EUR (inkl. Verköstigung)

Speiseöle aus Herne - bio & regional

Wir besuchen die Pottmühle in Herne-Wanne, die mit mittlerweile 14 verschiedenen Speiseölsorten und ihrem Sortiment an Pestos und Aufstrichen zeigt, dass es möglich ist, hochwertige Lebensmittel in Bio-Qualität lokal und auf eine nachhaltige Art und Weise herzustellen. Die Produktion der Öle erfolgt mit Hilfe der eigenen Edelstahl-Mühle. Wir können beim Pressen zuschauen und uns anschließend mit Kostproben von der Qualität der Öle überzeugen.

F22142 **Exkursion**
 Elisabeth Spaleck
 Mittwoch, 26. Okt., 15-16.30 Uhr
 Treff: Pottmühle, Heidstr. 44 a, Herne-Wanne
 12 Tn., 6,- EUR

Die Welt der Biere aus der Region - Ein Bier tasting

„... selbst Wasser wird zum edlen Tropfen, mischt man es mit Malz und Hopfen!“ Wie ist es möglich, dass man mit lediglich drei Inhaltsstoffen eine solche Vielfalt an Bierstilen kreieren kann? Was macht ein Pils zum Pils und wie unterscheidet es sich von einem Export, einem Hellen oder einem Alt? Warum ist Schwarzbier immer schwarz, Weißbier aber manchmal auch!? Was ist ein Craftbier? Was macht ein Starkbier stark? Woher kommt der „Bock“ im Bockbier? Beim Tasting lernen Sie sechs unterschiedliche Bierstile (nicht Marken) kennen. Sie unterscheiden sich nach Brauverfahren, Herkunft, historischem Bezug und natürlich nach dem Geschmack. Die feine Auswahl der Sorten meist kleinerer und unbekannter Brauereien kommt ausschließlich aus der Region, max. 50 km rund um Bochum. Selbst „Bierkenner*innen“ werden staunen, was sie alles noch nicht kennen. Im Entgelt sind die Kosten für sechs Bierproben enthalten.

F22145
 Gerd Ruhmann
 Freitag, 11. Nov., 19-21 Uhr
 Wiesmann's, Hochstr. 65
 20 Tn., 25,- EUR (inkl. Kosten für 6 Bierproben), keine Ermäßigung!

F22146
 Gerd Ruhmann
 Freitag, 13. Jan. 2023, 19-21 Uhr
 Wiesmann's, Hochstr. 65
 20 Tn., 25,- EUR (inkl. Kosten für 6 Bierproben), keine Ermäßigung!

Selber Bier brauen - Ein Workshop

Bierbrauen ist neben Brotbacken wohl die älteste Form der Lebensmittelzubereitung überhaupt.

Jede*r hat bestimmt auch schon mal ein Brot gebacken oder einen Kuchen. Aber Bier brauen?

Woher kommt diese Skepsis?

Ist es vielleicht die Industrie, die uns durch riesige Baukomplexe, aufwändige und teure Gerätetechnik glauben macht, so etwas könne man selbst gar nicht herstellen?

Der Workshop macht Schluss mit Vorurteilen und falschen Vorstellungen.

An nur einem Vormittag zeigt Ihnen ein erfahrener Braumeister aus Bochum alles, was Sie brauchen, um zuhause in der Küche, im Keller, in der Gartenlaube oder auf der Terrasse haushaltsübliche Mengen Bier zu brauen - ohne großen Aufwand und hohe Kosten, sondern mit den Utensilien, die eine gut sortierte Küche vorhält.

Ganz nebenbei erfahren Sie viel über die Inhaltsstoffe, Geschmacksentwicklung, Craftbier und das Reinheitsgebot.

Wer weiß? Vielleicht überraschen Sie Ihre Gäste schon beim nächsten Geburtstag mit einer eigenen Bierkreation!

Im Entgelt sind Speis (Eintopf) und Trank (Geschmacksproben eines hausgemachten Bieres), sowie eine Braufibel (PDF) und ein Braudiplom enthalten.

F22147

Gerd Ruhmann
Samstag, 26. Nov., 10-15 Uhr
Wiesmann`s, Hochstr. 65
20 Tn., 56,- EUR (inkl. 20,- EUR Verköstigung), keine Ermäßigung!

F22148

Gerd Ruhmann
Samstag, 21. Jan. 2023, 10-15 Uhr
Wiesmann`s, Hochstr. 65
20 Tn., 56,- EUR (inkl. 20,- EUR Verköstigung), keine Ermäßigung!

Rund ums Rad

Radtour: Streuobstwiesen in Bochum - Alte Obstsorten neu entdeckt

Nachdem jahrhundertalte Kulturlandschaften in den 1960er Jahren ertragreicher, industriellen Obstanbaugebieten weichen mussten, werden die naturbelassenen Streuobstwiesen seit einigen Jahren wieder aufgewertet.

Alte Sorten werden neu entdeckt. Hier sehen nicht ein Apfel und eine Birne aus wie die Andere. Nein, es gibt großes und kleines und auch mal seltsam geformtes Obst in ganz unterschiedlichen Geschmacksrichtungen.

Auch die Stadt Bochum ermöglicht es ihren Bürger*innen Obst auf 14 städtischen Obstwiesen zu ernten. Nicht nur zahlreiche unterschiedliche Apfelsorten, sondern auch Birnen und Kirschen kann man hier finden. Und es gibt sogar eine Wallnussallee.

Im Rahmen unserer Fahrradtour werden wir einige dieser Streuobstwiesen anfahren und mit etwas Glück auch noch Geschmacksproben nehmen können. Regionaler und saisonaler geht nicht.

In Maßen und für den eigenen Gebrauch ist es erlaubt, das Obst zu ernten - ungespritzt und kostenlos.

Der Verzehr erfolgt auf eigene Gefahr. Bitte bringen Sie Ihr eigenes oder ein Leihfahrrad mit.

Gesamtstrecke ca. 25 km.

F22202

Brigitte Kolberg
Donnerstag, 15. Sep., 10-12.45 Uhr
Treff: Eingangportal Schlosspark Haus Weitmar, Hattinger Straße
15 Tn., 8,- EUR, erm. 4,- EUR

Radtour

Bitte beachten Sie auch:

Kurs F33003 auf Seite 48

- Urban-Art-Radtour durch Bochum

Radtour: Die Ruhr per Rad am Abend

In Kooperation mit der vhs Hattingen

Einst war die Ruhr ein wilder Fluss, der sich gerne auch mal nach einem Hochwasser ein neues Bett gesucht hat. Im 18. Jh. wurde die Ruhr durch Buhnen und Schleusen schiffbar gemacht, damit die Kohle, die im Ruhrtal abgebaut wurde, bis nach Holland und in die Schweiz gebracht werden konnte.

Für viele Jahre war sie der am meisten befahrene Fluss Europas. Doch schon nach rund 100 Jahren wurde die Schifffahrt durch die Eisenbahn ersetzt.

Um die Wasserqualität zu verbessern und Reserven für Trockenperioden zu haben, wurden im 20. Jh. Staudämme gebaut und immer mehr entwickelte sich die Ruhr zu einem beliebten Sport- und Freizeitareal. Auf unserer 25 km langen „Feierabend“-Radtour werden wir den Freizeitwert erradeln und dabei auch den Zeugnissen der Vergangenheit begegnen.

F22203

Brigitte Kolberg
Donnerstag, 22. Sep., 17-20 Uhr
Treff: Parkplatz Haus Kemnade, An der Kemnade, Hattingen
8 Tn., 8,- EUR, erm. 4,- EUR

Radtour

Radtour: „Bochum, ich komm' aus Dir“ - eine Entdeckungstour

Für alle neugierigen Menschen, die Bochums City aus verschiedenen Perspektiven kennen lernen wollen:

mit traditionellen und angesagten Locations, überraschender Kunst unter und über Tage, kaum beachteten Baudenkmalern als auch ökologisch nachhaltigen Strukturen.

Unterwegs legen wir eine kleine Pause ein.

F22204

Jutta Schröder
Sonntag, 30. Okt., 14-18 Uhr
Treff: Rathausvorplatz, an der Glocke
16 Tn., 8,- EUR, erm. 4,- EUR

Radtour



■ mobil & sicher

Keine Angst in der U-Bahn

Dieser Termin richtet sich vorwiegend an Menschen im Alter 50plus, die zwar gerne den ÖPNV nutzen (würden), aber etwas Respekt vor den Räumen unter Tage haben.

Ein ausgebildeter DVR-Moderator (Deutscher Verkehrssicherheitsrat) und ÖPNV-Trainer wird mit Ihnen eine Fahrt mit der U-Bahn durchführen und zeigen, wie man sicher überall hinkommt.

In der U-Bahn-Station lernen Sie die Video-Schutz-Zonen kennen und wie der Kontakt zum Fahrer/zur Fahrerin möglich ist.

Wir beschäftigen uns mit der Frage, wie man sich im Falle des Falles Hilfe rufen kann und was der Nothalt bedeutet.

Es gibt jede Menge Infos, um die Bahn mit einem guten und sicheren Gefühl nutzen zu können. Weiterhin bekommen Sie ausreichend Gelegenheit für all Ihre Fragen.

F23050 **50 +**

Gunnar Cronberger

Dienstag, 8. Nov., 10-12 Uhr

Treff: Rathausvorplatz, an der Glocke
12 Tn., entgeltfrei



 **BOCHUM**

Für Mama, Opa oder die beste Freundin

Verschenken Sie besondere Erlebnisse mit einem Gutschein der Bochum Touristinfo! Diese sind übrigens für das gesamte Angebot gültig, also für Tickets, Bücher oder Souvenirs. So bleiben Sie flexibel bei der Geschenkwahl.



Bochum Touristinfo

Bochum Marketing GmbH

Huestraße 9, 44787 Bochum

T 0234 963020

info@bochum-tourismus.de

www.bochum-tourismus.de

Onlineshop: www.wir-sind-bochum.de